



Künstler aus dem Atelierhaus A 24
zu Gast in der Kunsthalle LohmArt

Kunstkreis

LohmART e.V.



Online Katalog zur Ausstellung:

„...über'n Berg (II) ..“

Ein Austausch-Projekt der Künstler
des A24 mit dem Kunstkreis LohmART



Malerei & Skulpturen von

Wolfgang **Buyna**
Katja **Nötzold**

Marijan **Dadic**
Sabine **Puschmann-Diegel**

Sigrid **Fischer**
Ilse **Skriver**
Thesa Gamma **Terheyden**

Sabina **Henrich**
Rosemarie **Steinbach-Fuß**

Bettina **Lohaus**

Eröffnung:
Sonntag, den 14. April 2013 um 11.30 Uhr

Kunsthalle LohmArt,
Scheiderhöher Str. 42, 53797 Lohmar

Begrüßung: **Martina Furk**
1.Vorsitzende Kunstkreis LohmArt e.V.

Einführung: **Karsten K.Panzer PerZan**
Atelierhaus A 24 im TechnologiePark Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten: **Samstag, 20. und 27. April 15 – 18 Uhr**
Sonntag 21. April 11 – 16 Uhr

ATELIERHAUS & GALERIE A24

Ein Haus als Kunstobjekt und Netzwerker

Der Raum für Kunst und Künstler ist knapp in dieser Zeit. Dies gilt besonders auch für den ganz konkreten Arbeitsraum, das Atelier. Immerhin gelang es Karsten Panzer, im Jahr 2007 im TechnologiePark Bergisch Gladbach (TBG) ein leerstehendes, schon etwas betagteres Haus für diesen Zweck und zu künstlergerechten Konditionen „loszueisen“. Ein Exote im funktionellen TBG mit über 100 Unternehmen und ca. 1200 Arbeitnehmern war geboren: das Atelierhaus A24 und etwas später seine Galerie A24.

Aus zunächst 6 wurden schnell bis zu 25 KollegInnen aller Bereiche, aber auch mit sehr verschiedenen Positionen zu Kunst und Leben. Und mit durchaus unterschiedlicher Professionalität. Doch gerade dieser Mix erzeugt auf vielfache Weise eine konstruktive Dynamik, die auch in der Gruppenausstellung „...über'n Berg..“ (II) erkennbar werden dürfte.

Zum anderen versuchen wir, kunstkommunikative Räume entstehen zu lassen, zum einen innerhalb des Hauses aber auch darüber hinaus mit externen Künstlern und Künstlergruppen, hier mit den Kollegen des „**Kunstkreis LohmART**“, die im Jahr 2014 ihren Gegenbesuch im A24 planen. Inzwischen haben sich die A24 - Galerie und das Atelierhaus im Kultur-Kalender der Stadt eine stabile und deutlich konturierte Position erarbeitet. Sichtbar wird dies z.B. an der Veranstaltung „Kunstsommer im TBG“, dessen Thema „Romantik Heute“ viele Kunstrichtungen und Künstler bei zahlreichen Events zusammenführen wird.

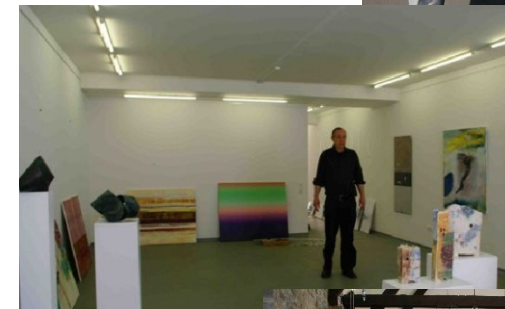
Wir freuen uns auf den künstlerischen Dialog mit den Kollegen aus Lohmar und hoffen, auf neue Freunde und interessante Korrespondenzen zu treffen.



A24 bei „Kunst im TBG“
M. Pitzen_Frauenmuseum



Bürgermeister
Lutz Urbach
im Künstlerkreis



Aufbau bei der
BKG Wuppertal



A24 im Kunst-
forum Overath

Volles Haus in
der Galerie A24



Wolfgang Buyna

1953 in Köln geboren und aufgewachsen.
Bis heute ist er seiner Heimatstadt treu
geblieben und lebt dort.

Technische Ausbildung in der chemischen
Industrie und bis 2008 in verschiedenen
leitenden Positionen tätig.

Künstlerische Ausbildung bei Anita Nobis in
Frechen-Königsdorf sowie an der europäischen
Kunst-Akademie in Trier bei Markus Tepe, Ruth
Clemens und Christine Henn.

Malte seit mehr als 20 Jahren und widmet sich
seit Ende 2008 ausschließlich der Malerei.
Zur Zeit setze ich mich künstlerisch mit dem
Thema Linie auseinander.



Kontakt

wbuyna-msiegberg@t-online.de
www.wolfgang-buyna.artists.de

„Zyklus Linie
-Energie“





„Letztes Abendmahl“
Öl auf Leinwand,
80 x 120 cm

geboren 1960 in Bosnien-Herzegowina, studierte Theologie und Philosophie in Sarajevo und war Franziskanerpater. Er verließ 2005 den Orden und gründete eine Familie. Als katholischer Priester organisierte er während des Bürgerkrieges in Bosnien Hilfstransporte für die Bevölkerung. Nach dem Krieg half er beim Entminen und Wiederaufbau von Dörfern. Die Widerfahrnisse dieser Zeit prägen seine Kunst bis heute; immer wieder thematisiert er die Heimatlosigkeit und Sehnsucht der Menschen nach Geborgenheit und durchstößt die Grenzen der abbildbaren Realität in suggestiver Art.

Die Widerfahrnisse dieser Zeit prägen seine Kunst bis heute; immer wieder thematisiert er die Heimatlosigkeit und Sehnsucht der Menschen nach Geborgenheit und durchstößt die Grenzen der abbildbaren Realität in suggestiver Art.

Einzel- und Gruppenausstellungen hatte Marijan Dadic in verschiedenen Städten in Kroatien, Bosnien-Herzegowina sowie in Deutschland (Münster, Neviges, Hannover, Wiesbaden, Ulm, Düsseldorf, Dortmund, Hagen, Blankenheim, Bad Camberg, Frankfurt und zahlreiche Ausstellungen in Köln).

Kontakt: jotto81749@aol.com
www.marijandadic.de

Sigrid Fischer

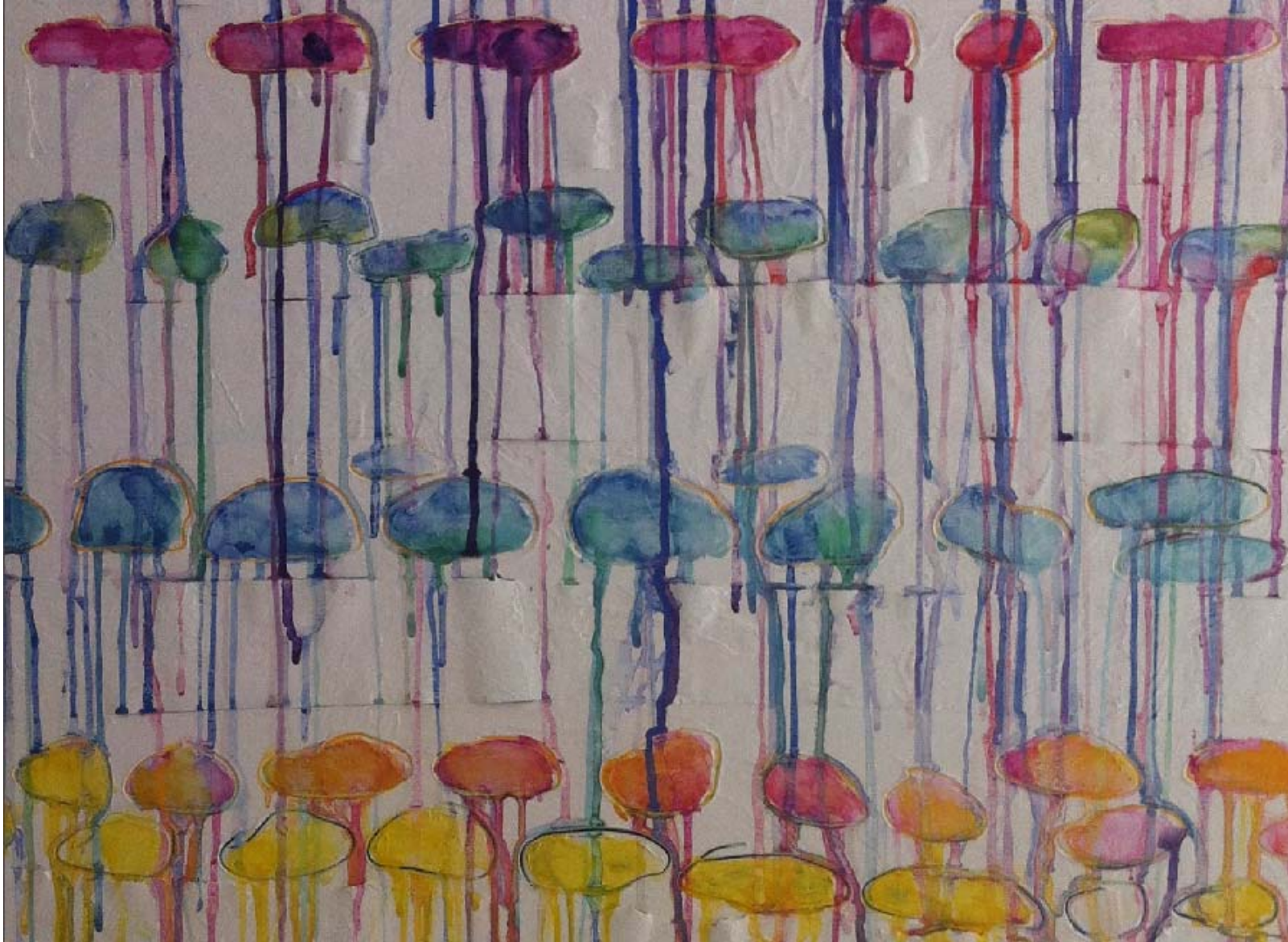


Geboren 1940 in Königsberg, aufgewachsen in Kiel, studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Archäologie in Kiel und Wien. Karl Wöber bildete sie in keramischem Gestalten aus. In der Bergischen Kunstschule studierte sie bei Bettina Ballendat Malerei mit dem Schwerpunkt Ölmalerei. Sie zeigt seit 1991 ihre Arbeiten bei verschiedenen Gruppen- und Einzelausstellungen. Seit 2005 beteiligt sie sich auch an Projekten des AdK



Kontakt:

ansgar_fischer@gmx.de



1965 in Bergisch Gladbach geboren
Einzel- und Gemeinschafts-
ausstellungen seit 2007

„Malen ist für mich Emotion und Intuition“

Anfang steht der vermeintliche Zufall. Ihre Arbeit ist ein Prozess, dessen Ziel erst auf dem Weg deutlich wird.

„Beim Malen entdecke ich das darunter liegende“

Motive und Spannung entstehen durch unterschiedliche, oft dreidimensionale Strukturen. So wird verdeckt und aufgedeckt, übermalt und wieder hervor geholt. Ihre Bilder bestehen aus verschiedenen Schichten, deren Wirkung sich dem Betrachter oft erst auf den zweiten und dritten Blick eröffnet.

Der Punkt steht im Vordergrund ihrer Betrachtung. Der Punkt der schwimmt oder verläuft. Der Punkt, der meditativ die Phantasie anregt. Der Punkt, der zu schweben scheint.

Kontakt:

henrich@gc-luederich.de
www.sabina-henrich.de



„Durchbrüche“

Bettina Lohaus



studierte Mathematik, Soziale Verhaltenswissenschaften und von 2006-2009 Malerei, war als Seminarleiterin und Konferenzsprecherin im kirchlichen Bereich in ganz Deutschland unterwegs und schrieb zahlreiche Beiträge für Zeitungen und Sachbücher. Erste Veröffentlichungen und Lesungen im Bereich der Kurzprosa folgten ab 2011 (2012: 3. Preis beim Kurzgeschichten-Wettbewerb der HAF).

Seit 2008 waren ihre Bilder in Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Wuppertal, Köln, Dormagen, Willebadessen, Hannover, Gladbeck, Blankenheim zu sehen. Von 2008 bis 2012 arbeitete sie in einer Ateliergemeinschaft in Köln-Kalk. Seit Dezember 2012 malt sie, zusammen mit ihrem langjährigen Kollegen Marijan Dadic, im [A24](#). Nach ausgiebigem Aktstudium, dem Malen von Portraits, Landschaften und einer großen Serie zum Thema Musik, widmet sich die Künstlerin in jüngster Zeit der abstrakten Malerei.

Kontakt: BettinaLohaus@web.de
www.bettina-lohaus.de

Katja Nötzold



Ich lebe und arbeite in Köln
und Bergisch Gladbach.

Meine künstlerischen
Ausdrucksmöglichkeiten sind
vielfältig und umfassen
verschiedene Arbeiten und
Techniken.

Von 2007-2010 habe ich
Malerei und Grafik am Institut
für Ausbildung in bildender
Kunst und Kunsttherapie (Ibkk)
in Bochum studiert.

Nach der Teilnahme in der
Meisterklasse von Prof. Piotr
Sonnwend, Bochum, habe ich
meine Ausbildung 2011 mit
dem Diplom abgeschlossen.

Kontakt :

www.katja-oetzold.de
frau_noetzold@web.de



Sabine Puschmann Diegel

Kurzbiografie

1957 geb. in Berlin

1978 – 1996 Studium Betriebswirtschaft
und Tätigkeit im Marketing,

1980 – 1990 Auslandsreisen nach
Südamerika & Nepal,

1998 – 2001 Gaststudium Keramik-Design

FH Niederrhein, Prof. D.Crumbiegel;

Weiterbildung in freier Malerei und Fotografie ,

freischaffend ; seit 2000 Mitglied der GEDOK Bonn
seit 2010 Dozententätigkeit für Keramik und

experimenteller Malerei.



Arbeiten im Museo National de Ceramica de Valencia,
Stiftung Adolf Egner, Porzellanmuseum Riga, Sammlung
Artist Union Riga/Lettland und privaten Sammlungen
Seit 1998 nationale und internationale Ausstellungs-
beteiligungen u.a.: Stettiner Schloss/Polen , Ewha
Universität Seoul, Südkorea, Töpfereimuseum
Langerwehe (E), manufactum NRW, Düsseldorf, Keramion
+ Kunstverein Frechen, Frauenmuseum + Rheinisches
Landesmuseum + Künstlerforum Bonn, Goetheinstitut +
Kuandu Museum Taipei/Taiwan, Jinan China, Rathaus
Heidelberg, Stadtmuseum Siegburg, Hannover, Villa Kobe
Halle, Kunstverein Eisenturm Mainz, Kunst-Keramik-
Biennale Vallauris, Frankreich.

Kontakt :: www.puschmann-diegel.de
keramik@puschmann-diegel.de

Atelier: Atelierhaus A24 TBG Bergisch Gladbach
Keramik-Werkstatt: Gustav-Heinemann-Str.79, 50226
Frechen Fon 02234-965746, mobil 0178-8817338



Stelen Gruppe Haus am Berg

Ilse Skriver



Geboren 11. November 1946 in Fredeburg/Sauerland

Ausbildung:

1981 - 1983 Modellieren in Ton

2001 – 2003 Steinbildhauen in der Feuerwache Köln bei
Anne Kieschnik

2004ff Studium an der Scuola di Scultura, Peccia, Tessin/
Schweiz Steinbildhauen, Modellieren und Gipsabguss,
figürliches Modellieren im Großformat, Punktieren,
Kopfzeichnen, Kopfmodellieren, Aktzeichnen und
Aktmodellieren, u. a. bei: Johannes Brunner, München;
Erika Bopp, Zürich Almute Grossmann-Naef und Alex Naef,
Peccia; Pi Ledergerber, CH; Margrit Leuthold, Wegenstetten,
CH; Armando Losa, Versico, CH; Nick Mikros, New York;
Daniel Stiefel, St Gallen und Fredi Thalmann, St. Gallen, Axel
F. Otterbach, Bildhauer-Schule, Bad Waldsee.

2006 - 2008 Atelier in Kürten, Mitglied in der
Künstlergruppe K44

Seit 2008 Atelier im TBG Bergisch Gladbach



Kontakt: Ilse.skriver@t-online.de

Rosemarie Steinbach-Fuß



Nach ausführlichen Untersuchungen in Stillleben, Aktzeichnung und Malerei, des Informel und der Kombination dieser Genres, untersuche ich derzeit die Qualität von Farben. Und dies mitunter auch in Reduktion auf eine prägnante Form. Malerei, Performance: "Ihre künstlerischen Ausdrucksformen sind kaum voneinander zu trennen, für Rosemarie Steinbach-Fuß gehören sie eng zusammen, sowohl im Arbeitsprozess als auch in der Darstellung. Texte, Bilder, Musik und Performance sind ein Weg, Vergangenes zu reflektieren und für Neues, für Eigenes offen zu werden."

1981 bis 1984 Studium der Kunsterziehung und Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität, München; Mutter zweier Töchter; 10-jährige Berufserfahrung in Industrie- und Designunternehmen. Seit 1998 autodidaktische künstlerische Studien; seit 2000 freischaffend tätig. Ausstellungen seit 2002 im In- und Ausland. Atelier im Atelierhaus A 24, TechnologiePark Bergisch Gladbach



„Ohne Titel“

Kontakt:
Tel.: 0 22 02 – 8 30 33
steinbachfuss@aol.com
<http://fenex.adk-gl.de>

GAMMA Thesa Terheyden



Geboren 1957; 1978 –1986 Studium der Kunstgeschichte in Bonn, Berlin, Köln; künstlerische Begleiter: Pierre Weber, Lascaux; Albrecht Klauer-Simonis, Weißenseifen. 1979 – 1995 Geburt von vier Kindern; seit 1988 Ausstellungstätigkeit mit Bildhauerei, Photographie, Installation

2013 „Zeichen zeigen in Palästina und Israel, 2012“ (E) und „Mona Lisa“, Frauenmuseum Bonn 2012 Toskanische Säulenhalle, Augsburg

2011 „Zeitgenössische Matronen“, Kloster Nettersheim; „Moneta“, Frauenmuseum Bonn; „Sommerausstellung“, Galerie Reich Köln 2010 „Weite Reisen: Korea, Palästina, Nordirak“, Frauenmuseum Bonn; Glaspavillon, „Ars Porta“, Rheinbach; Stadtmuseum und Kulturzentrum Rybnik, Polen 2009 EWAH-Universität, Seoul/Südkorea; „Visionen“, 10. Kunstkreuz, Berlin; „Streusalz“, Galerie am Pi, Weißenseifen 2008 Fotoausstellung zur 19. internationalen Photokina, Bensberg; 9. Kunstkreuz, Berlin; „Salon des Artistes“, Saint-Nom-la-Bretèche/Paris 2007 „Paula Modersohn-Becker“, Frauenmuseum Bonn 2006 „Alles Prophetinnen“, Frauenmuseum Bonn; Pumpwerk, Kunstverein Rhein-Sieg, Siegburg; 7. Kunstkreuz, Berlin 2005 Landesgartenschau, Leverkusen; „Demenz-Alzheimer“, Rösrath; „48ème Salon Des Beaux-Arts de Garches“, Paris

Kontakt

info@terheyden-art.de
www.info-terheyden-art.de

Sinnenrausch,
Detail



Anfahrt - Skizze
Kunsthalle LohmArt,
Scheiderhöher Str. 42,
53797 Lohmar

Entwurf und Realisierung des
Katalogs
Karsten Panzer und
Wolfgang Buyna

Die Herausgeber dieses
Kataloges sind für Inhalte auf
externen Seiten, auf die hier
verwiesen wird, nicht
verantwortlich und lehnen
jegliche Haftung für deren
Inhalte ab. Für die Inhalte der
einzelnen hier gezeigten Seiten
sind die jeweiligen Künstler bzw.
Künstlerinnen verantwortlich.

Für die Qualität der
dargestellten Arbeiten sind die
jeweiligen Künstlerinnen und
Künstler verantwortlich.
Die Rechte an den dargestellten
Arbeiten liegen bei den
Künstlerinnen und Künstlern

